

Leitfaden für Chefredaktionen und Redaktionen für das Upgrade von SixCMS2023.1.10 auf Six2023.1.24 (Minor-Update)

Hinweis

Bei der Weiterentwicklung des SixCMS von der derzeit eingesetzten Version SixCMS2023.1.10 bis zur aktuell releaste SixCMS2023.1.24 gab es Änderungen, die die Konfigurierbarkeit und das Verhalten des SixCMS betreffen.

Es wurden mit den Zwischenversionen vorrangig Fehler behoben, die u.a. auch im Nachgang zum letzten SixCMS-Update Anfang dieses Jahres im KOGIS-Baukasten aufgetreten sind.

Im Folgenden sind u.a. nur solche Änderungen aufgeführt, die von den Instanzen selbst beeinflusst werden können; also beispielsweise keine Änderungen in der SixCMS-Konfiguration.

Die überwiegende Mehrzahl der Änderungen hat keine relevanten Auswirkungen auf den KOGIS-Baukasten, da es sich vornehmlich um Fehlerbehebungen handelt.

Möglich sind gegebenenfalls aber Auswirkungen auf Instanzen mit Eigenentwicklungen. Die relevanten Punkte haben wir unten zusammengefasst und geben sie hiermit zur Kenntnis.

Ebenso finden Sie Informationen, die sich auf geändertes Backend-Verhalten oder geänderte Ansichten beziehen.

Bitte beachten Sie, dass wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier getätigten Aussagen nicht abschließend garantieren können.

Geändertes Verhalten bei %CMS_DATA

Key-Value-Felder berücksichtigt jetzt auch eine Kombination aus return='php' und output='...' Parametern

Hat man einen Eintrag mit einem flachen Key-Value-Feld, in welchem Keys abgelegt sind, die Punkte (,...') enthalten, so gibt folgender Platzhalteraufruf ein verschachteltes Array zurück, bei dem offensichtlich die Punkte aufgelöst wurden:

```
%CMS_DATA(  
  field="kv"  
  return="php"  
  output="flat"  
);
```

Im Ergebnis erhält man nun für das Schlüssel-Wert-Paar

„das.ist.ein.schlüssel“ => „von Wert“

die folgende Rückgabe:

```
array(1) {[„das“]=>array(1) {[„ist“]=>array(1) {[„ein“]=>array(1) { [„schlüssel“]=>  
string(8) „von Wert“ }}}}
```

Diese Fehlerbehebung könnte dann relevant sein, wenn bei der Implementierung das fehlerhafte Verhalten als Standard angenommen wurde und es sich nun ändert.

Weiteres verändertes Verhalten

Aufruf-Signatur von ldap_connect() mit separatem \$hostname und \$port ist veraltet

Ein "ldap_connect"-Wrapper sorgt nun dafür, dass die bisherigen Funktionsparameter \$hostname und \$port in eine LDAP-URL konvertiert werden.

Für die Fälle, wo es nicht möglich ist, festzustellen, ob ein "ldap://" (unsichere Verbindung) oder ein "ldaps://" (sichere Verbindung) besteht, wird die Stelle mit einer Abkündigung markiert. Das bedeutet, die Systemadministration muss den Host-Parameter mit einer eindeutigen LDAP-URL versehen. Ein vollständiger LDAP-URL ist in dieser Form anzugeben:

ldap://hostname:port oder

ldaps://hostname:port für SSL-Verschlüsselung

Suche nach Datum mit Uhrzeit ‚00:00:00‘

Wurde per API nach Einträgen gesucht und dabei als Kriterium für ein Datumsfeld die Uhrzeit '00:00:00' (oder auch '00:00', ohne Sekunden) angegeben, so wurde dieses Kriterium bei der Suche nicht berücksichtigt und Einträge unabhängig von der eingetragenen Uhrzeit zurückgeliefert.

Dieser Fehler wurde behoben, sodass die Ergebnisse nun stimmen.

Datenbankprüfung für MIME-Type „image/webp“ kann nicht ausgeführt werden

Die mit der SixCMS-Version 2022.2.0 hinzugefügte Datenbankprüfung zum Eintragen des MIME-Types „image/webp“ konnte in Systemen, in denen bereits ein Eintrag für die Dateiendung „webp“ hinterlegt war, nicht ausgeführt werden.

Bei dem Versuch, die Datenbankprüfung auszuführen, wurde nur der Hinweis ausgegeben, dass das Update nicht möglich sei, ohne das konkrete Problem zu benennen.

Dieser Fehler ist in KOGIS-Instanzen aufgetreten und kann entsprechend gefixt werden.

Hierzu wird empfohlen, über

“Admin → Konfiguration → MIME-Types”

beim Eintrag mit der Dateiendung “webp” den korrekten MIME-Type “image/webp” einzutragen.

Backend-Oberfläche und -Verhalten

Vorschau für Alias-Templates lieferte Fehlermeldung

Der Vorschau-Reiter der Alias-Templates liefert jetzt die vorgesehene, korrekte Ausgabe.

Einstellung für Zeichenzähler verfiel nach Browser-Neustart

Hat man in den persönlichen Einstellungen im Bereich „Funktionen“ die Einstellung „Zeichenzähler für Textfelder anzeigen“ gesetzt, so galt dies immer nur bis zum nächsten Browser-Neustart.

Da die Anwender:innen den Zeichenzähler vermutlich dauerhaft nutzen möchten, wenn er angestellt ist, bleibt die Einstellung nun auch nach dem Neustart bestehen.

Menüpunkt und Shortcut „In Lookup übernehmen“

In allen Fenstern, die über einen Lookup-Kontext geöffnet wurden, wurde der Menüpunkt "In Lookup übernehmen", im Menü "Eintrag", sowohl für die Zuweisung des Eintrags zu einem Lookup, als auch für die Entfernung des Eintrags aus dem Lookup verwendet.

Um mehr Klarheit zu schaffen, stehen hier künftig zwei Menüeinträge, "In Lookup übernehmen" und "Aus Lookup entfernen", zur Verfügung, die - entsprechend der Zuweisung - aktiviert und deaktiviert werden.

Blöcke mit breiteren Inhalten lassen sich nicht horizontal scrollen

Hatte man Blöcke, die Inhalte enthielten, welche breiter waren als das aktuelle Sichtfenster, so wurden diese rechts abgeschnitten, ohne dass es möglich war, horizontal zu scrollen.

Insbesondere war dies bei Blöcken für eingebettete tabellarische Relationen aufgefallen.

Weitere Hinweise

QR-Code-Web-Komponente mit sixcms-Präfix versehen

Um die SixCMS Web-Komponenten von anderen unterscheiden zu können, wurde beschlossen, dass die SixCMS Web-Komponenten das Präfix ‚sixcms-‘ erhalten. Aus diesem Grund hat die QR-Code-Web-Komponente nun die Notation ‚sixcms-qr-code‘.